Titelblatt Leistungsbeschreibung

Objekt: Jahnstadion Regensburg Franz-Josef-Strauß-Allee 22

in: 93053 Regensburg

Angebot für: Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung sowie Reinigung nach Spieltagen und Gestellung von Tageskräften

Inhalt:

1. Allgemeine Informationen zum Jahnstadion Regensburg

2. Allgemeine Vertragsbedingungen zu den Leistungsverzeichnissen 2.1.
Allgemeine Hinweise zu der Ausführung
2.2. Allgemeine Hinweise zur Reinigung der Bodenbeläge
2.3. Allgemeine Hinweise zur Reinigung der Ausstattungsgegenstände
2.4. Allgemeine Anforderungen (Lieferantenaudit) für die Ausführung
der Gebäudeinnenreinigung

3. Definition der Reinigungsverfahren
3.1 Reinigungsarten
3.2 Reinigungsmethoden zur Fußbodenreinigung
3.3 Methoden zur Reinigung von Ausstattung und Einrichtung, Wänden Decken und Inventar
3.4 Reinigungsassiozierende Dienstleistungen

4. Reinigungs- und Hygienepläne sowie Leistungsverzeichnisse
4.1. Vorbemerkungen
4.2. Legende zu den Reinigungshäufigkeiten
4.3 Legende zu den Abkürzungen
4.4. Leistungsverzeichnis Unterhaltsreinigung sowie Reinigung nach Spieltagen und Veranstaltungen

5. Leistungsverzeichnis Grundreinigung

6. Leistungsverzeichnis Glasflächenreinigung

7. Anlagen (04-10 Anlagen zur Leistungsbeschreibung)
Grundriss Reinigungsflächen Unterhaltsreinigung
Grundriss Reinigungsflächen Reinigung nach Spieltagen
Grundriss Reinigungsflächen Reinigung nach Veranstaltungen mit Varianten
Grundriss Reinigungsfläche Rasenteppich

1. Allgemeine Informationen zum Jahnstadion Regensburg

Das Jahnstadion Regensburg präsentiert sich als Sportstätte und Veranstaltungshaus auf sehr hohem Niveau. Täglich wechselnde Tagungen, und sonstige Veranstaltungen Kultureller sowie Wirtschaftlicher Art sind die besondere Herausforderung des Jahnstadions Regensburg.

Mit diesem Hintergrund wird vom Dienstleister für die Reinigungsarbeiten höchste Flexibilität und ausgezeichnetes Organisationsmanagement gefordert. Die Reinigungsarbeiten sind auf höchstem Niveau zu erbringen. Veranstalter wie auch Besucher sollen im Jahnstadion Regensburg eine gepflegte und saubere Atmosphäre erleben.

Auf dem Gelände des Jahnstadions Regensburg wird ein Ladepark für E-Fahrzeuge sowie ein zusätzliches Gebäude erstellt. Bei dem Gebäude handelt sich um einen Aufenthaltsbereich mit sanitären Anlagen, genannt „Gebäude am Ladepark“ der 7/24 geöffnet ist. Das „Gebäude am Ladepark“ wird mit Getränke- und Speiseautomaten ausgestattet. Da die tatsächliche Nutzungsintensität des Gebäudes noch nicht bekannt ist, gehen wir zum jetzigen Zeitpunkt von einer Reinigungshäufigkeit von 7 mal wöchentlich ab Fertigstellung aus. Die Reinigungshäufigkeit wird nach Inbetriebnahme dem tatsächlichen Bedarf angepasst. Das Leistungsverzeichnis wird dann ebenfalls mit der erforderlichen Reinigungshäufigkeit angepasst. Die in der Kalkulation angegebenen Flächen sind geschätzt und werden nach Fertigstellung des „Gebäudes am Ladepark“ korrigiert.

Die Reinigungsarbeiten gliedern sich in folgende Bereiche:

a.) Laufende Unterhaltsreinigung
- Laufende Unterhaltsreinigung der Verwaltungs- und technischen Bereiche samt Sozialräumen
- Laufende Unterhaltsreinigung vom „Gebäude am Ladepark“

b.) Veranstaltungsreinigung untergliedert nach (Abrechnung erfolgt Veranstaltungs- weise)
- Reinigung nach Spieltagen (ca. 20 Spieltage pro Jahr)
- Personalgestellung während den Spieltagen
- Reinigung nach Veranstaltungen (ca. 300 Veranstaltungen pro Jahr)
- Business-Club-Reinigung
- Personalgestellung während der Veranstaltungen
- Logenreinigung
- Reinigungszeit: Die Reinigung erfolgt auf Abruf, jeweils nach dem Spieltag bzw. nach der Veranstaltung

c.) Glasflächenreinigung
d.) Grundreinigung

Reinigungszeiten allgemein:

a.) Unterhaltsreinigung:	Dienstag und Donnerstag, Reinigungsbeginn nach Absprache „Gebäude am Ladepark“ 7-Tage-Woche, Reinigungsbeginn nach Absprache
b.) Veranstaltungsreinigung:	Reinigungsbeginn nach Absprache
c.) Glasflächenreinigung:	nach Absprache
d.) Grundreinigung:	nach Absprache

Reinigungszeiten an Spieltagen:
An Spieltagen sind in der Regel zwei Tageskräfte im Einsatz. Der Zeitraum umfasst vier Stunden vor Spielbeginn bis zwei Stunden nach Spielende, bei einer Partie um 14.00 Uhr sind die Tageskräfte also von 10.00 bis 18.00 Uhr im Dienst. Im Anschluss an die Spieltage erfolgt die Reinigung nach Spieltag.

2. Allgemeine Vertragsbedingungen zu den Leistungsverzeichnissen

Grundsätzlich sind die Reinigungsarbeiten so auszuführen, dass nach Abschluss der Reinigungsarbeiten alle im Rahmen der Leistungsverzeichnisse zu bearbeitenden Flächen und Ausstattungsgegenstände wie

- Deckenflächen
- Wandflächen (z.B Fliesenwände)
- Türen
- Konstruktionsbedingte Elemente
- Ausstattungsgegenstände
- Einbauten
- Bodenflächen

frei von losen und haftenden Verschmutzungen, sowie streifen- und schlierenfrei und trocken sind.

2.1 Allgemeine Hinweise zur Ausführung

1. Die Leistungsverzeichnisse bilden die Grundlagen zur Qualitätssicherung und sind Vertragsbestandteil.

2. Die Ausführung der Reinigung erfolgt im zeitlich vorgegebenen Rahmen, bezogen sowohl auf die Tageszeit als auch auf die entsprechenden Wochentage.

3. Die betrieblichen Abläufe dürfen durch die Reinigungsarbeiten nicht gestört werden.

4. Bei waagrechten Oberflächen sind bei der Reinigung Akten und Unterlagen liegen zu lassen. Bei der Reinigung sind Telefone, Tischlampen und Ablagekästen etc. anzuheben (Ausstattungsgegenstände). Pflanzen sind beiseite zu rücken (soweit techn. möglich).

5. Die Durchführung hat dem jeweils neuesten Stand der Technik zu entsprechen.

6. Für die Durchführung der Reinigung sind die Pflegeanleitungen (Holschuld des Auftragnehmers) von Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen zu beachten und ordnungsgemäß auszuführen.

7. Liegen keine Pflegeanleitungen vor, sind die Werkstoffoberflächen so zu reinigen und zu pflegen, dass keine Schäden an diesen durch die Reinigungsarbeiten entstehen; Grundlage bildet der jeweils neueste Stand der Technik.

8. Es dürfen durch Reinigungsarbeiten keine gesundheitlichen Gefahren, z.B. Allergien durch Raumluftbelastung, Gefährdung durch Einschränkung der Begehsicherheit etc. für die Gebäudenutzer entstehen.

9. Die Reinigungsarbeiten müssen unter Berücksichtigung hygienischer Gesichtspunkte ausgeführt werden; dazu gehört, dass die Oberflächenreinigung mit farblich getrennten Reinigungsutensilien (Eimer, kratzfreie Schwämme, Reinigungstücher etc.) ausgeführt wird und zwar wie folgt

rot:	Toiletten, Urinale
gelb:	übrige sanitäre Einrichtung und Ausstattung
blau:	Einrichtung und Ausstattung bei Nutzflächen
grün:	Einrichtung und Ausstattung im Küchenbereich (z.B. Teeküchen)

10. Spontanverschmutzungen jedweder Art müssen im Rahmen jeglicher Reinigungstätigkeiten fachgerecht beseitigt und die betroffenen Flächen fachgerecht gereinigt werden. Gegebenenfalls anfallende Zuschläge gemäß Tarifvertrag werden entsprechend vergütet.

11. Zur hygienischen Reinigung der Sanitärräume gehört der Einsatz von desinfizierend wirkenden Behandlungsmitteln.

12. Spinnweben sind in allen Bereichen auch ohne weitere Benennung zu entfernen.

2.2 Allgemeine Hinweise zur Reinigung der Bodenbeläge

1. Die Pflegeanleitungen der Belagshersteller sind grundsätzlich zu beachten.

2. Die Reinigung der harten und elastischen Bodenbeläge hat grundsätzlich maschinell mittels geeigneter Scheuersaugautomaten mit Absaugung zu erfolgen.

3. Großflächige Bereiche wie Foyers, Eingangsbereiche, Flure, Garaderoben, sowie Duschen und WC-Anlagen sind, wenn in der Leistungsbeschreibung nicht anders beschrieben, arbeitstäglich maschinell mittels geeigneter Bodenreinigungsmaschinen mit Absaugung zu reinigen. Alle Bodenbeläge mit Feinsteinzeugfliesen und strukturierten Oberflächen sind ausschließlich mit geeigneten Walzenbürstmaschinen zu reinigen. Die maschinelle Reinigung ist grundsätzlich vorrangig zur manuellen Reinigung anzuwenden. Randbereiche müssen manuell (vor)gereinigt werden. Durch die Maschinen nicht zugängliche Bereiche müssen 2-stufig mit der 2-Eimer-Methode gereinigt werden.

4. Natursteine: Für die Reinigung sind ausschließlich Reinigungsmittel zu verwenden, die auf den Naturstein abgestimmt sind.

5. Parkett und sonstige Holzbeläge: Holzbeläge sind in der Regel nebelfeucht zu reinigen. Bei starker Verschmutzung muss die Reinigung mit stärker getränkten Reinigungstextilien erfolgen. Die Flächen sind dann mittels einem trockenem Wischbezug nachzutrocknen. Für die Reinigung sind ausschließlich Produkte für Holzbeläge zu verwenden. Holzbeläge sind monatlich zu polieren.
Für die maschinelle Reinigung der Großflächen (Bussinessclub, Verkehrsflächen) sind geeignete Scheuersaugmaschinen mit weichen Bürsten und geeignete Reinigungsmittel (z.B. Kiehl Legnomat oder vergleichbar) zu verwenden.

6. Textile Beläge und Schmutzfangmatten: Für die Reinigung sind motorbetriebene Walzenbürstsauger zu verwenden. Die Fleckenentfernung (auch Kaugummis) erfolgt arbeitstäglich im Rahmen der Unterhaltsreinigung.

7. Keramische Erzeugnisse o.ä.: Für die Reinigung sind Reinigungsmittel zu verwenden, die keinen Schmierfilm hinterlassen, z.B. Alkoholreiniger.

8. Feinsteinzeugfliesen: Für die Reinigung sind ausschließlich tensidfreie Reinigungsmittel zu verwenden. Die Reinigung hat mittels Mikrofaserbezügen und bei maschineller Reinigung mittels Mikrofaserwalzen oder Melaninpads zu erfolgen.

9. Elastische Bodenbeläge wie Gumminoppen, Kautschukbeläge:
Für die Reinigung sind Reinigungsmittel mit einem hohen Pflegeanteil (z.B. Procur oder vergleichbar) zu verwenden.

2.3 Allgemeine Hinweise zur Reinigung der Ausstattungsgegenstände
In der Leistungsbeschreibung sind Einbauten, Ausstattungsgegenstände und Mobiliar, Wandflächen und Fliesenwände mit „ waagrechte und senkrechte Flächen“ beschrieben. Die nachfolgende Aufzählung ist nicht abschließend.

Im Rahmen der turnusmäßigen Reinigung sind folgende Ausstattungsgegenstände vollflächig zu reinigen bzw. zu befüllen und zu entleeren, auch wenn dies in der Leistungsbeschreibung nicht näher bezeichnet ist:

In allen Räumen:
- Innenverglasungen
- Sockelleisten
- Feuerlöscher und Löschdeckenkästen
- Türgriffe, Lichtschalter und Steckdosen
- Türen samt Rahmen, beidseitig, auch Außentüren
- Stehlampen und Lampen
- Papierkorb, Mülleimer, Aktenvernichter
- Fensterbänke, Kabelkanäle, Lüftungsgitter und Rohre
- Bei Pfosten/Riegelkonstruktionen sind die Riegel wie Fensterbänke zu behandeln

Konferenz- und Besprechungsräume, Büros, Arbeitsräume und sonstige gleichartige Räume:
- Tische jeglicher Art samt Ablagen und Tischbeine
- Bürostühle, Besucherstühle samt Stuhlfüssen
- Rollcontainer, Stehpult
- Sideboard Highboard, Vitrinen
- Exponate (Rahmenreinigung)
- Waschbecken samt Zubehör
- Telefone
- Stehlampen, Lampen
- Garderoben, Spiegel
- Schränke, Regale, Ablagen
- Drucker, PC-Gehäuse, Flipcharts etc., Whiteboards
- Spender für Hygieneartikel wie Seife, etc.

Aufenthaltsräume und sonstige gleichartige Räume:
- Tische jeglicher Art samt Ablagen und Tischbeine
- Wasch- und Spülbecken samt Zubehör
- Besuchersessel, Stühle samt Stuhlfüssen
- Rollcontainer, Stehpult

- Stehlampen, Lampen
- Sideboard, Highboard, Vitrinen
- Exponate, Skulpturen
- Papierkorb, Mülleimer
- Spender für Hygieneartikel wie Seife, etc.
- Getränkeautomaten (Gebäude am Ladepark)
- Garderoben, Spiegel
- Schränke, Küchenmöbel
- Regale und Ablagen
- Getränkeautomaten, Wasserspender
- Spülbecken samt Zubehör
- Speiseautomaten (Gebäude am Ladepark

Teeküchen und sonstige gleichartige Räume:

- Tische, Stehtische samt Ablagen und Tischbeine
- Wasch- und Spülbecken samt Zubehör
- Lampen
- Sideboard bzw. Highboard
- Papierkorb, Mülleimer
- Spülmaschine (nur außen)
- Stühle und Bänke samt Stuhlfüssen
- Rollcontainer, Stehpult
- Garderoben, Spiegel
- Schränke, Küchenmöbel
- Spender für Hygieneartikel wie Seife, etc.
- Kühlschränke, Wasserspender (nur außen)

Sanitäranlagen, Duschen, Umkleiden und sonstige gleichartige Räume:

- Tische jeglicher Art samt Ablagen und Tischbeine
- Waschbecken samt Zubehör
- Lampen
- Spinde und Schränke
- Duschtassen und Armaturen/Brauseköpfe
- Urinale
- WC-Garnituren
- Bodenabläufe
- Handtuchspender
- Stühle und Bänke samt Stuhlfüssen
- Spender für Hygieneartikel wie Seife, etc.
- Garderoben, Spiegel
- Regale und Ablagen
- WC-Becken samt Zubehör
- Schamwände
- Trennwände
- Fön, elektrische Händetrockner
- Wickelauflagen

Verkehrsflächen, Treppen und sonstige gleichartige Räume:

- Tische jeglicher Art samt Ablagen und Tischbeine
- Lampen, Stehlampen
- Schränke
- Brüstungsverglasungen - und Abdeckungen
- Exponate (Rahmenreinigung)
- Schmutzfangsysteme
- Konstruktionselemente
- Stühle samt Stuhlfüssen
- Garderoben, Spiegel
- Regale und Ablagen
- Geländer und Handläufe
- Skulpturen
- Verglasungen mit Pfosten-Riegel-System
- Getränkeautomaten, Wasserspender

Außenbereiche

- Aschenbecher jedweder Bauweise

2.4 Allgemeine Anforderungen (Lieferantenaudit) für die Ausführung der Gebäudeinnenreinigung

Gültig ab 01.04.2027

Pos.	Die Leistung ist so zu erbringen, dass untenstehende Beanstandungen nicht auftreten
	Zustand des Lagerraumes bzw. der Regalordnung (Kundeneigentum)
1.	Allgemeine Unordnung
2.	Verschmutzter Zustand (Lagerraum, Ausgüsse, Regale etc.)
	Reinigungsmittel, Maschinen- und Gerätepark
3.	verschmutzte Maschinen, Geräte und Gerätewagen
4.	Mängel in der Arbeitssicherheit der Maschinen
5.	nicht zugelassene Reinigungsmittel (Umweltschutz)
6.	alte (nicht entsorgte) Reinigungsmittel
7.	nicht zugelassene bzw. zur Ausführung ungeeignete Gefahrstoffe
8.	fehlerhafte Kennzeichnung
9.	ungeeignete Lagerung
	Reinigungssystem
10.	veraltete Reinigungssysteme
11.	für das Objekt ungeeignete Reinigungsgeräte und -maschinen
12.	keine Verwendung von Reinigungsmaschinen und Reinigungsautomaten
13.	Mängel in der Arbeitssicherheit der Maschinen
14.	kein farblich getrenntes System (Hygiene)
15.	keine geeignete Schutzhandschuhe und Hautschutzcreme
16.	keine Dosiersysteme
	Personelle und organisatorische Einflüsse
17.	keine ausreichende Organisation
18.	keine zeitlich ausreichende Aufsicht
19.	keine ausreichend qualifizierte Aufsicht
20.	kein ausreichend qualifiziertes Personal
21.	keine Arbeitskleidung für das Reinigungspersonal
22.	keine ordentliche Arbeitskleidung
23.	keine Unterweisungsnachweise für das Reinigungspersonal
24.	keine Unterweisungsnachweise beim Einsatz von Gefahrstoffen für das Reinigungspersonal
25.	keine Betriebsanweisungen für eingesetzte Gefahrstoffe
26.	keine Sicherheitsdatenblätter für eingesetzte Reinigungsmittel
27.	keine ausreichenden Revierpläne/Leistungsverzeichnisse/Einsatzpläne
28.	keine Vertretungspläne (Urlaub/Krankheit)
29.	keine ausreichenden Nachweise über die Eigenkontrolle der Qualität
30.	keine ordnungsgemäße Schlüsselliste
	Eigentum des Kunden
31.	keine Schäden am Kundeneigentum
32.	kein sorgsamer Umgang mit zur Verfügung gestellten Produkten (Seife, Papierhandtücher)
	Sonstige Anforderungen
33.	keine ausreichende Rückverfolgbarkeit der Dienstleistung

3. Definition der Reinigungsverfahren
3.1 Reinigungsarten

1. Unterhaltsreinigung
Die Reinigung sämtlicher Räume unterliegt verschiedenen Reinigungsrhytmen. Diese sind im Flächenverzeichnis (Kalkulationslisten) jedem Raum zugeordnet. Zusätzlich sind in jedem Raum bestimmte Leistungen zu erbringen. Diese Leistungen sind im Leistungsverzeichnis für jeden Raum in Abhängigkeit von der Raumbezeichnung und der Reinigungshäufigkeit definiert.

Definition: Sich wiederholende Reinigungsarbeiten nach festgelegten Zeitabständen und Standards.
Ziel/Ergebnis: Je nach den durchzuführenden Reinigungsarbeiten verschieden, jedoch ist die Oberfläche frei von Verschmutzungen jeglicher Art und in einem optisch einwandfreien Zustand.

2. Sonderreinigung, Regiearbeiten
Spezielle Reinigungsarbeiten welche nicht über die Unterhaltsreinigung abgedeckt sind.

Definition: Reinigungen, die über den Rahmen der Unterhaltsreinigung hinausgehen.
Ziel/Ergebnis: Je nach Art des Einzelauftrags und der Reinigungsarbeit unterschiedlich.
Bemerkungen/Hinweise: Werden in der Regel als Einzelaufträge vergeben.

3. Pflegefilmsanierung
Definition**:** Bei der Pflegefilmsanierung werden mechanische Beschädigungen und Abnutzungserscheinungen von bestehenden Pflegefilmen auf vielen elastischen Bodenbelägen (z.B. Linoleum, Kautschuk und PVC-Böden) flächendeckend oder nur punktuell (Spray-Cleaner-Verfahren) beseitigt.
Ziel/Ergebnis: Eine zeit- und materialaufwendige Grundreinigung soll damit ersetzt bzw. hinausgezögert werden. Mit der Pflegefilmsanierung ist immer die anschließend erforderliche Einpflege/Grundpflege der Bodenbeläge mit den vereinbarten Produkten verbunden.

4. Grundreinigung
Definition: Es werden haftende Verschmutzungen und/oder abgenutzte Pflegefilmen oder andere Rückstände, die das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigen, entfernt.
Ziel/Ergebnis: Die Oberflächen sind frei von haftenden Verschmutzungen bzw. abgenutzten Pflegefilme oder anderen Rückständen, weiterhin sind die Oberflächen schlieren- und fleckenfrei, soweit dies nach dem Stand der Technik möglich ist.
Bemerkungen/Hinweise: Der Zeitpunkt kann vertraglich vereinbart oder als Sonderreinigung festgelegt werden. Mit der Grundreinigung ist immer die anschließend erforderliche Einpflege/Grundpflege der Bodenbeläge mit den vereinbarten Produkten verbunden.

5. Glasflächenreinigung
Definition: Reinigen von Glasflächen, ein-, zwei- und/oder vierseitig inkl. Rahmen, Dichtungen, Falzen und sonstigen Konstruktionselementen wie Griffe etc. in festgelegten Zeitabständen.
Ziel/Ergebnis: Die Glasflächen sind sauber, wolkenfrei, frei von Schmutz und Streifen sowie von überflüssiger Feuchtigkeit. Die Rahmenflächen sind sauber, frei von Schmutz und sonstigen haftenden Verschmutzungen sowie von überflüssiger Feuchtigkeit.

3.2 Reinigungsmethoden zur Fußbodenreinigung
1. Kehren
Definition: Manuelle oder maschinelle, trockene mechanische Entfernung von aufliegendem (leicht gebundenem) Schmutz (Staub, Sand, Laub, Papierknäuel etc.) mit Borstenerzeugnissen (Besen, Bürsten, Kehrwalze, Bürstwalze) und Aufnahme in ein Behältnis.
Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von aufliegendem Schmutz (Staub, Sand, Papierknäuel, Zigarettenkippen etc.); mit geringen Staubrückständen auf dem Fußboden ist dennoch zu rechnen.

2. Vorreinigung mittels Wasserschlauch
Definition: Manuelles Aufbringen von Wasser mittels Wasserschlauch mit geeignetem Durchmesser und geeigneter Länge
Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von losen Verschmutzungen, sämtliche Flächen sind mit Wasser benetzt.
Bemerkungen/Hinweise: Das Aufbringen von Wasser vor dem Beginn der Reinigungsarbeiten soll unter anderem verhindern, dass die Fugen durch den Einsatz von Chemischen Stoffen beschädigt werden.

3. Feuchtwischen
Definition: Staubbindendes Wischen in einer Arbeitsstufe mit nebelfeuchten oder präparierten Reinigungstextilien zur Beseitigung von lose aufliegendem Feinschmutz (Staub, Flaum) und in geringem Umfang auch für aufliegenden Grobschmutz (Papierknäuel, Pappbecher, Zigarettenstummel, Staubflusen, etc.) und anschließender Aufnahme des Schmutzes in ein Behältnis. Diese Methode kann auch unter Verwendung von geeigneten Mitteln zur desinfizierenden Fußbodenreinigung eingesetzt werden; unter Verwendung von Wischpflegemitteln erzielt man gleichzeitig einen Pflegeeffekt.
Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von Verschmutzungen jeglicher Art. Beim Einsatz von Wischpflegemitteln sollen die zurückbleibenden Pflegesubstanzen frei von Schmutzeinlagerungen sein und sich ohne eine aufwändige und umweltbelastende Grundreinigung vom Fußbodenbelag beseitigen lassen. Beim Einsatz von Desinfektionsmitteln sollte eine ausreichende Keiminaktivierung erzielt werden. Das Reinigungsergebnis soll schlieren- und streifenfrei sein.
Bemerkungen/Hinweise: Voraussetzung zur Anwendung der Feuchtwischmethode sind glatte Bodenbeläge z. B. Linoleum, PVC, Beläge mit geeignetem Pflegefilm behandelt, versiegelte Holzböden, polierte Steinböden etc.

4. Nasswischen
Definition: Manuelle Nassreinigung mit Reinigungstextilien zur Beseitigung von sämtlichen Verschmutzungen. Diese Methode kann auch unter Verwendung von geeigneten Mitteln zur desinfizierenden Fußbodenreinigung eingesetzt werden; unter Verwendung von Wischpflegemitteln wird gleichzeitig einen Pflegeeffekt erzielt.
Ziel/Ergebnis: Die Oberflächen sind frei von Verschmutzungen jeglicher Art sowie sonstigen Rückständen (Gummiabsatzstriche); außerdem schlieren- und wischspurenfrei. Beim Einsatz von Wischpflegemitteln sollen die zurückbleibenden Pflegesubstanzen frei von Schmutzeinlagerungen sein und sich ohne eine aufwändige und umweltbelastende Grundreinigung vom Fußbodenbelag beseitigen lassen. Beim Einsatz von Desinfektionsmitteln sollte eine ausreichende Keiminaktivierung erzielt werden.
Ziel/Ergebnis: Das Reinigungsergebnis soll schlieren- und streifenfrei sein.

5. Nasswischen einstufig
Definition: Der Belag wird in einem Arbeitsgang mit mehr oder weniger stark entwässerten Reinigungstextilien (Mopp, Wischbezug, Scheuer- bzw. Wischtuch, Vliestuch) gereinigt. Die bei diesem Arbeitsgang zurückbleibende Flüssigkeit lässt man abtrocknen. Dem Wischwasser können neben Reinigungsmitteln auch Wischpflegemittel oder Desinfektionsmittel zugegeben werden.
Ziel/Ergebnis: Das Reinigungsergebnis soll schlieren- und streifenfrei sein.
Bemerkungen/Hinweise: Diese Methode eignet sich nur für Bodenbeläge, die einen geringen Verschmutzungsgrad haben oder die feuchtigkeits empfindlich sind (Doppelböden in EDV-Räumen etc.).

6. Nasswischen zweistufig
Definition: Die Zweistufen-Methode stellt das klassische Nasswischverfahren dar. Beim ersten Arbeitsgang wird mit einer Reinigungstextile (Tücher, Mopps, Wischbezüge von Breitwischgeräten etc.) so viel Reinigungsflüssigkeit auf den Belag gebracht, dass haftende, Wassergebundene Verschmutzungen aufgeweicht bzw. abgelöst werden. In der zweiten Arbeitsstufe wird die überschüssige Schmutzflüssigkeit wieder mit Reinigungstextilien aufgenommen.
Ziel/Ergebnis: Das Reinigungsergebnis soll schlieren- und streifenfrei sein.
Bemerkungen/Hinweise: Der Reinigungseffekt ist wesentlich besser als beim einstufigen Nasswischen, außerdem trocknet das Wischwasser schnell, so dass die Rutschgefahr verringert wird.

7. Nasswischen zweistufig, 2-Eimer-Methode
Definition: Die 2-Eimer-Methode wird in der Regel mit der zweistufigen Nasswischmethode in Kombination angewandt. Auf einem Reinigungssystemwagen werden ein roter und blauer Eimer aufgebracht. Der blaue Eimer wird zu 2/3 mit Wasser befüllt und das Reinigungsmittel zugesetzt. Der rote Eimer wird zu 1/3 befüllt und enthält nur klares Wasser. Die Presse zum Auspressen der Reinigungstextilien wird so aufgesetzt, dass diese über dem roten Eimer ausgepresst werden. Zunächst wird die Reinigungstextilie in den blauen Eimer eingetaucht und anschließend ausgepresst. Die Reinigung erfolgt gemäß der Methode „Nasswischen zweistufig“. Hierbei ist zu beachten, dass die verschmutzten Bezüge immer zuerst im roten Eimer ausgewaschen und ausgepresst werden. Vor dem erneuten Wischen wird die Reinigungstextilie zur Benetzung mit frischer Reinigungsflotte im blauen Eimer eingetaucht und ausgepresst.
Ziel/Ergebnis: Vergleiche Nasswischen zweistufig, das Reinigungsergebnis ist jedoch wesentlich besser.

8. Nassscheuern
Definition: Manuelle oder maschinelle Fußbodenreinigung mit Borstenerzeugnissen oder Reinigungspads zur Beseitigung hartnäckig haftender Verschmutzungen.
Ziel/Ergebnis: Die Oberflächen müssen frei sein von Grobschmutz, Staub und sämtlichen Schmutzrück-ständen. Die Oberfläche soll schlieren- und wischspurenfrei sein.

9. Spraycleanern
Definition**:** Das Cleanermittel wird mit einem Handsprühkännchen oder durch eine Sprühvorrichtung an einer Bodenreinigungsmaschine punktuell auf die Belagsfläche verteilt, wo hartnäckige Flecken sowie abgenutzte Pflegefilme vorhanden sind, anschließend werden die bearbeiteten Stellen maschinell unter Verwendung geeigneter Cleanerpads poliert.
Ziel/Ergebnis: Die Oberflächen sind frei von hartnäckigen Flecken. Gummiabsatzstrichen, Schrammen, Schleifspuren. Abgenutzte Pflegefilmstellen sind saniert und der übrigen Flächen angeglichen. Die Optik (Glanz) ist einheitlich.

10. Kalkablagerungen beseitigen
Definition: Kalkablagerungen mit einem Kalklösenden Mittel beseitigen.
Ziel/Ergebnis: Die Oberflächen sind frei von Kalkrückständen.
Bemerkungen/Hinweise: Maßnahmen des Arbeitsschutzes müssen eingehalten werden. Fugen vorwässern, nach Säurebehandlung erneut wässern.

11. Hochdruckreinigung
Definition: Entfernung von haftenden Verschmutzungen mit einem Hochdruckreinigungsgerät.
Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen. Der Gegenstand/Oberfläche kann noch sehr feucht sein.
Bemerkungen, Hinweise: Diese Methode kann im "Nassbereich" wie z. B. Toiletten, Waschräumen, Umkleidekabinen, Saunen etc. zum Einsatz kommen.

12. Saugen
Definition: Trocknes Absaugen von lose aufliegenden oder schwach haftenden Verschmutzungen mittels Staubsauger.
Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche soll frei von Grobschmutz, Staub und Flaum sein. Haftende Verschmutzungen bei nichttextilen Belägen und in den Teppichflor eingedrungene Substanzen bei textilen Belägen (z. B. Getränkeflecken, Kaffee, Obstsaft) können noch auf der Oberfläche vorhanden sein.
Bemerkungen/Hinweise: Bei textilen Belägen ist nur dann ein gutes Ergebnis der Entstaubung zu erwarten, wenn leistungsstarke Sauger in angepasster Arbeitsgeschwindigkeit eingesetzt werden und die gesamte Fläche bearbeitet wird.

13. Bürstsaugen
Definition: Mechanisches Bürsten des Belages und trockenes Absaugen von lose aufliegenden oder mechanisch auf der Oberfläche haftenden Verschmutzungen mittels Bürstsaugmaschine.
Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche soll frei sein von lose aufliegendem Grobschmutz sowie von Staub und Flaum. In den Teppichflor eingedrungen polare (wasserlösliche) oder unpolare Substanzen (z. B. Getränkeflecken, Obstsaft, Kaffee, etc.) können auf der Oberfläche sichtbar sein.

14. Shampoonierung
Definition: Reinigen des Belages mit Bürstenmaschinen unter Verwendung einer geeigneten Shampoolösung; anschließend absaugen der Schmutzflotte (Schaum).
Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche soll frei sein von haftenden, in die Polschicht (Flor) eingedrungenen Verschmutzungen, ebenso von aufliegendem Staub und Flaum.
Bemerkungen/Hinweise: Je nach Beschaffenheit des Schaums unterscheidet man eine Nass- und eine Trockenshampoonierung. Die eingesetzten Mittel sollen eine rasche Wiederanschmutzung verhindern.

15. Sprühextraktion
Definition: Einsprühen der Reinigungslösung unter Druck (evtl. mit mechanischer Unterstützung von Bürsten) bei gleichzeitigem Absaugen der Schmutzflotte.
Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von haftenden, in die Polschicht (Flor) eingedrungenen Verschmutzungen, ebenso von Staub und Flaum.
Bemerkungen/Hinweise: Wegen des guten Reinigungseffektes ist diese Methode zur Grundreinigung geeignet.

16. Kombination Shampoonierung/Sprühextraktion
Definition: Shampoonieren des Belages mit Bürstenmaschinen unter Verwendung einer geeigneten Shampoolösung. Sprühextrahieren mit klarem Wasser. Textilbelag trocknen lassen. Ggf. Fleckendetachur.
Ziel/Ergebnis: Vergleiche Shampoonierung, Sprühextraktion

17. Fleckenentfernungen bei der Unterhaltsreinigung
Definition: Für alle Oberflächen (Ausnahme: textile Flächen): Sämtliche Flecken entfernen. Für textile Beläge: Beseitigung von maximal 3 Flecken von einer Größe < 1 dm² pro 100 m² bezogen auf den Anteil an der Gesamtfläche des bei einem Reinigungsvorgang zu reinigenden Textilbelages innerhalb eines Raumes.
Ziel/Ergebnis: Die Oberfläche ist frei von haftenden und eingedrungenen Verschmutzungen.
Bemerkungen/Hinweise: Eine Wiederanschmutzung der textilen Beläge darf bei einer Begehung im trockenen Zustand nicht auftreten.

18. Maschinelle Reinigung
Definition: Reinigung von Bodenflächen mittels Walzenbürstmaschine oder Scheuersaugautomat jeweils mit Absaugung.
Ziel/Ergebnis: Die Flächen sind frei von haftenden Verschmutzungen.
Bemerkungen/Hinweise: Da bei dieser Reinigungsmethode Randbereiche, Ecken und Nischen nicht von der Maschine erreicht werden, erfolgt diese immer in Kombination mit anderen Reinigungsmethoden, z.B. kehren und Nasswischen.

3.3 Methoden zur Reinigung von Ausstattung und Einrichtung, Wänden Decken und Inventar
1. Inhalt entleeren und entsorgen
Definition: Der Inhalt von verschiedenen Behältern wird entleert und getrennt gesammelt, sowie anschließend fachgerecht entsorgt.
Ziel/Ergebnis: Das Behältnis soll frei sein von jeglichem Inhalt (z. B. Kaugummis, haftenden Verschmutzungen).

2. Inhalt der Wiederverwertung zuführen
Definition: Der getrennt gesammelte Inhalt verschiedener Behälter wird der Wiederverwertung zugeführt (z. B. Alu, Glas, Papier, etc.).
Ziel/Ergebnis: Abfall wird fachmännisch getrennt (z. B. Alu, Glas, Papier etc.).

3. Entstauben/Spinnweben entfernen
Definition: Staubentfernung entweder mittels eines Trockensaugers (Staubsaugers) oder mit Reinigung-stextilien; Spinnweben werden mit Trockensauger oder Borstenerzeugnisse entfernt.
Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/Oberfläche müssen von Staub und Spinnweben befreit sein.

5. Feucht reinigen
Definition: Lose aufliegende und leicht haftende Verschmutzungen werden manuell mit einem stark entwässerten Tuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt.
Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Staub sowie von Schlieren.

6. Nass reinigen
Definition: Alle Verschmutzungen werden manuell mit einem nassen, wenig entwässerten Schwammtuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt.
Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.

7. Desinfizierend reinigen
Definition: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche wird mit geeigneten Desinfektionsreinigern gleichzeitig durch Nassreinigung oder Nassscheuern gereinigt und desinfiziert.
Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand bzw. die Oberfläche muss frei sein von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren sowie sich in einem keimarmen Zustand befinden.

8. Schaumreinigung
Definition: Mittels einer Schaumkanone wird das Reinigungsmittel auf die zu bearbeitende Fläche aufgebracht. Die Oberfläche wird nach der Einwirkzeit mittels geeignetem Pad oder Bürstenerzeugnis bearbeitet und danach mit klarem Wasser abgespült.
Ziel/Ergebnis: Die Oberflächen sind frei von Kalkablagerungen und Verschmutzungen.

Bemerkungen: Vor dem Einsatz der Schaumkanone sind die Fugen durch aufbringen von Wasser mittels Wasserschlauch vorzuwässern.

9. Nass reinigen und nachtrocknen
Definition: Haftende Verschmutzungen werden manuell mit einem nassen, wenig entwässerten Tuch oder anderen Reinigungstextilien vom Gegenstand entfernt. Anschließend wird die Feuchtigkeit mit einem trockenen Reinigungstuch bzw. ähnlichen geeigneten Reinigungsutensilien (z.B. Leder) aufgenommen oder mittels Abzieher abgezogen.
Ziel/Ergebnis: Gegenstand/Oberfläche ist frei von haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren. Gegenstand/Oberfläche darf nicht mehr feucht sein.

10. Nass scheuern
Definition: Alle Verschmutzungen werden manuell nass mit einem abrasiv wirkenden Padschwamm, geeigneten Bürsten oder Scheuermitteln vom Gegenstand entfernt. Anschließend wird die Feuchtigkeit mit einem trockenen Reinigungstuch bzw. ähnlichen geeigneten Reinigungsutensilien (z. B. Wasser-schieber, Mikrofasertuch) aufgenommen.
Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von fest haftenden Verschmutzungen, Griffspuren, Staub und Schlieren.
Bemerkungen/Hinweise: Jedes der eingesetzten Betriebsmittel muss auf die Oberfläche abgestimmt und geeignet sein.

11. Griffspuren/Spritzer/Flecken entfernen
Definition: Griffspuren, Spritzer oder Flecken werden punktuell und gezielt durch Feucht- oder Nassreinigung – ggf. anschließend nachtrocknen bzw. polieren – vom Gegenstand entfernt.
Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/die Oberfläche muss frei sein von Griffspuren, Spritzern und Flecken. Die Oberfläche darf nicht mehr feucht sein und muss poliert werden.

12. Reinigung von Lampen an Wänden und Stehlampen
Definition: Lampen an Wänden und Stehlampen sind unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen nur von außen zu reinigen.
Ziel/Ergebnis: Die Lampen bzw. die Beleuchtungskörper sind frei von Staub, Spinnweben und sonstigen Verunreinigungen.

13. Pflegend behandeln
Definition: Gegenstände und Oberflächen werden entsprechend ihrer Beschaffenheit und unter Beachtung der Pflegeanleitung mit pflegenden Produkten eingepflegt. Der Gegenstand/die Oberfläche erhält einen gleichmäßigen Pflegefilm, der abschließend auspoliert wird.
Ziel/Ergebnis: Der Gegenstand/die Oberfläche weist nach der Behandlung einen geschlossenen, streifenfreien Pflegefilm auf der nicht klebt.

3.4 Reinigungsassiozierende Dienstleistungen
1. Bestücken von Verbrauchs- und Hygieneartikeln
Definition: Ein Gegenstand bzw. eine Maschine (z. B. Seifenspender, Desinfektionsmittelspender etc.) wird neu mit Verbrauchs- und Hygieneartikeln (z. B. Flüssigseife, Desinfektionsmittel etc.) versehen.
Ziel/Ergebnis: Der zu bestückende Gegenstand muss entsprechend dem Verbrauch befüllt sein.
Bemerkungen/Hinweise: Der Auftraggeber liefert die Verbrauchs- und Hygieneartikel wie Seife, Händedes-infektion Papierhandtücher.

4. Leistungsverzeichnisse und Leistungsbeschreibung
4.1 Vorbemerkungen
Nachfolgende Leistungen sind im Rahmen der Unterhaltsreinigung, auch ohne weitere Benennung in den Leistungsverzeichnissen, mit eingeschlossen:

- Die Reinigung des Fußbodens erfolgt unter Wegrücken der beweglichen Gegenstände.
- Bei waagrechten Oberflächen sind bei der Reinigung Akten und Unterlagen liegen zu lassen. Bei der Reinigung sind Telefone, Tischlampen und Ablagekästen etc. anzuheben(Ausstattungsgegenstände). Pflanzen sind beiseite zu rücken (soweit techn. möglich).
- Die Beseitigung von Spinnweben und Kaugummis
- Das Entfernen von Flecken auf textilen Bodenbelägen
- Das Ausschalten der Raumbeleuchtung

- Das Schließen von Türen und Fenstern
- Die arbeitstägliche Reinigung und das Befüllen der Bodenabläufe mit Wasser
    - Da die Bodenabläufe zu starker Geruchsbildung neigen, ist dem Wasser immer ein Reinigungsmittel auf Bakterienbasis, z. B. Solubac von Glöckner Solution oder Vergleichbar, zuzufügen
- Die Unterhaltsreinigung der Nassbereiche (Toiletten, Duschen etc.) ist derart auszuführen, dass keine Kalkrückstände sichtbar sind und die Arbeitsweise dem neuesten Stand der Technik im Hinblick auf Hygiene, Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Oberflächenschonung entspricht.
- Wasch- und Spülbecken in sind arbeitstäglich zu reinigen
- Verbrauchsgüter sind arbeitstäglich zu befüllen.
- Der Lagerbestand an Reinigungsmitteln, Toiletten- und Handtuchpapier, Müllbeuteln und dergleichen ist bei jeder Reinigung zu prüfen. Bei geringem Bestand ist der Objektleiter zu informieren.
- In Räumen befindliche Lüftungsgitter, Ventilatoren, Rohre und Leitungen sind wöchentlich zu reinigen.
- Beim Feststellen von Mängeln (defekte Glühbirnen, undichte Wasserauslaufventile, verstopfte Abflüsse etc.) hat die Reinigungskraft einen Mängelbericht auszufüllen, welcher bei der zuständigen Stelle (Hausmeister) abzugeben ist.
- Fundsachen sind bei der zuständigen Stelle (Hausmeister) abzugeben.

4.2 Legende der Reinigungsintervalle

Die Reinigungsplanung erfolgt wochenweise über einen tabellarischen Plan, der an die Objektleitung übermittelt wird. Darin enthalten sind alle potentiell zu reinigenden Räumlichkeiten, die Reinigungszeiten werden nach Veranstaltungs-aufkommen entsprechend eingetragen. Kurzfristige Änderungen werden bei Bedarf umgehend mitgeteilt.

12	=	12 x jährlich (1 x monatlich, Teilbereiche der Glasflächen)
7	=	7 x wöchentlich
2	=	2 x wöchentlich
1	=	1 x wöchentlich
0,25	=	1 x monatlich

Das Leistungsverzeichnis der Unterhaltsreinigung gilt analog für die Reinigung nach Spieltagen sowie sonstigen Veranstaltungen. Alle Leistungen sind dann pro Ausführung/Beauftragung zu erbringen.
Beispiel: 1 = 1 x wöchentlich und 1 = immer nach Anforderung oder 2 = 2 x wöchentlich aber jede Leistung mit 2 ist auch immer nach Anforderung/Beauftragung zu erbringen.

4.3 Legende der Abkürzungen

UR	=	Unterhaltsreinigung
GR	=	Grundreinigung
Tarifl.	=	Tariflich
Std.	=	Stunden
Ø	=	Durchschnittlich

4.4 Leistungsverzeichnis Unterhaltsreinigung sowie Reinigung nach Spieltagen und Veranstaltungen

Büro- Besprechungs- Konferenzräume, VIP-Logen, Presseräume

Das Leistungsverzeichnis der Unterhaltsreinigung gilt analog für die Reinigung nach Spieltagen sowie sonstigen Veranstaltungen. Alle Leistungen sind dann pro Ausführung/Beauftragung zu erbringen.

	Reinigungshäufigkeit pro Woche gemäß Kalkulation
Tätigkeit	**2**
Inventar, Einrichtung	
Abfallbehälter/Papiereimer entleeren, Inhalt entsorgen (Mülltrennung beachten)	2
Abfallbehälter mit Müllbeuteln bestücken	2
Abfallbehälter innen und außen nass reinigen und nachtrocknen	2
Tische samt Ablagen nass reinigen und nachtrocknen	2
Auf- und Abstuhlen	2
Sitzgelegenheiten vollflächig (auch Lehne und Füße) feucht reinigen	2
waagrechte und senkrechte Ausstattungsgegenstände, Flächen, Gestelle und Halterungen bis 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen	2
waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle über 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen reinigen	0,25
Türen, Wände, Decken	
Griffspuren und Verschmutzungen an Wänden, Schaltern und Innenverglasung bis 2,00 m entfernen	2
Türen und Türrahmen beidseitig vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2
Fensterbänke nass reinigen und nachtrocknen	2
Pfosten-Riegel-Konstruktion der Glasflächen bis 3,00 m feucht reinigen	2
Pfosten-Riegel-Konstruktion der Glasflächen über 3,00 m feucht reinigen	0,25
Heizkörper nass reinigen und nachtrocknen	2
Spinnweben bis Deckenhöhe entfernen	2
Fußboden	
Textile Beläge mit motorbetriebener Bürstenwalze saugen	2
Fleckentfernung bei textilen Belägen (auch Kaugummis)	2

Sichtreinigung: Im Rahmen einer Sichtreinigung sind die beauftragten Räume zu begehen und augenscheinliche Verschmutzungen jedweder Art zu entfernen.

Businessclub

Das Leistungsverzeichnis der Unterhaltsreinigung gilt analog für die Reinigung nach Spieltagen sowie sonstigen Veranstaltungen. Alle Leistungen sind dann pro Ausführung/Beauftragung zu erbringen.

Tätigkeit	**LV nach Veranstaltungen und Spieltagen** **1**
Inventar, Einrichtung	
Abfallbehälter/Papiereimer entleeren, Inhalt entsorgen (Mülltrennung beachten)	1
Abfallbehälter mit Müllbeuteln bestücken	1
Abfallbehälter innen und außen nass reinigen und nachtrocknen	1
Tische samt Ablagen nass reinigen und nachtrocknen	1
Auf- und Abstuhlen	1
Sitzgelegenheiten vollflächig (auch Lehne und Füße) feucht reinigen	1
waagrechte und senkrechte Ausstattungsgegenstände, Flächen, Gestelle und Halterungen bis 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen	1
waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle über 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen reinigen	1
Türen, Wände, Decken	
Griffspuren und Verschmutzungen an den mobilen Trennwänden, Wänden, Schaltern und Innenverglasung bis 2,00 m entfernen	1
Türen und Türrahmen beidseitig vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	1
Fensterbänke nass reinigen und nachtrocknen	1
Pfosten-Riegel-Konstruktion der Glasflächen bis 3,00 m feucht reinigen	1
Pfosten-Riegel-Konstruktion der Glasflächen über 3,00 m feucht reinigen	1
Heizkörper nass reinigen und nachtrocknen	1
Spinnweben bis Deckenhöhe entfernen	1
Fußboden	
Grobschmutz durch Kehren bzw. Auflesen entfernen	1
maschinelle Reinigung der Parkettbeläge, z.B. Kiehl Legnomat, Randbereiche feucht vorreinigen	1
Absatzstriche, Flecken und sonstige Verkehrsspuren entfernen	1
Sockelleisten feucht reinigen	1
Textile Beläge mit motorbetriebener Bürstenwalze saugen	1
Fleckentfernung bei textilen Belägen (auch Kaugummis)	1
Schmutz unter Schmutzfangmatten entfernen	1

Sichtreinigung: Im Rahmen einer Sichtreinigung sind die beauftragten Räume zu begehen und augenscheinliche Verschmutzungen zu entfernen.

Schiedsrichter, Einlaufkinder, Balljungen, Massage, Trainer

	LV nach Veranstaltungen und Spieltagen
Tätigkeit	**1**
Inventar, Einrichtung	
Abfallbehälter/Papiereimer entleeren, Inhalt entsorgen (Mülltrennung beachten)	1
Abfallbehälter mit Müllbeuteln bestücken	1
Abfallbehälter innen und außen nass reinigen und nachtrocknen	1
Tische samt Ablagen nass reinigen und nachtrocknen	1
Sitzgelegenheiten vollflächig (auch Lehne und Füße) feucht reinigen	1
waagrechte und senkrechte Ausstattungsgegenstände, Flächen, Gestelle und Halterungen bis 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen	1
waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle über 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen reinigen	1
Türen, Wände, Decken	
Griffspuren und Verschmutzungen an Wänden, Schaltern und Innenverglasung bis 2,00 m entfernen	1
Türen und Türrahmen beidseitig vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	1
Fensterbänke nass reinigen und nachtrocknen	1
Heizkörper nass reinigen und nachtrocknen	1
Spinnweben bis Deckenhöhe entfernen	1
Fußboden	
Textile Beläge mit motorbetriebener Bürstenwalze saugen	1
Fleckentfernung bei textilen Belägen	1

Sichtreinigung: Im Rahmen einer Sichtreinigung sind die beauftragten Räume zu begehen und augenscheinliche Verschmutzungen zu entfernen.

Teeküchen

Das Leistungsverzeichnis der Unterhaltsreinigung gilt analog für die Reinigung nach Spieltagen sowie sonstigen Veranstaltungen. Alle Leistungen sind dann pro Ausführung/Beauftragung zu erbringen.

	Reinigungshäufigkeit pro Woche gemäß Kalkulation
Tätigkeit	**2**
Inventar, Einrichtung	
Abfallbehälter/Papiereimer und Aktenvernichter entleeren, Inhalt entsorgen (Mülltrennung beachten)	2
Abfallbehälter mit Müllbeuteln bestücken	2
Abfallbehälter innen und außen nass reinigen und nachtrocknen	2
Tische nass reinigen und nachtrocknen	2
Spül- und Waschbecken, Ablagen und Armaturen vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2
Spender mit Papierhandtücher und Flüssigseife bestücken, Spender nass reinigen und nachtrocknen	2
waagrechte und senkrechte Ausstattungsgegenstände, Flächen, Gestelle und Halterungen bis 2,00 m nass reinigen und nachtrocknen (Wasserspender, Bücherregale, Küchenmöbel etc.)	2
waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle über 2,0 m nass reinigen und nachtrocknen reinigen	2
Türen, Wände, Decken	
Griffspuren und Verschmutzungen an Wänden, Schaltern und Innenverglasung bis 2,00 m entfernen	2
Türen, Türrahmen und Trennwände beidseitig vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2
Fensterbänke nass reinigen und nachtrocknen	2
Wandfliesen vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2
Heizkörper und Heizungsrohre nass reinigen	2
Spinnweben entfernen	2
Fußboden	
Grobschmutz durch Kehren bzw. Auflesen entfernen	2
Kleinflächen: Elastische- und Hartbeläge 2-stufig nass reinigen, 2-Eimer-Methode	2
Großflächen: Maschinelle Reinigung mit Scheuersaugautomaten, der Fliesen- und Elastischen Beläge, Randbereiche man. Nacharbeiten, s. Kleinflächen	2
auf Hartböden Absatzstriche, Flecken und sonstige Verkehrsspuren entfernen	2
Sockelleisten feucht reinigen	1

Sichtreinigung: Im Rahmen einer Sichtreinigung sind die beauftragten Räume zu begehen und augenscheinliche Verschmutzungen zu entfernen.

VIP-Eingang, Eingangsbereiche, Flure, Mixedzone

Das Leistungsverzeichnis der Unterhaltsreinigung gilt analog für die Reinigung nach Spieltagen sowie sonstigen Veranstaltungen. Alle Leistungen sind dann pro Ausführung/Beauftragung zu erbringen.

Hinweis: Die Reinigungshäufigkeit 7xwöchentlich betrifft das "Gebäude am Ladepark"	**Reinigungshäufigkeit pro Woche gemäß Kalkulation**	
Tätigkeit	**2**	**7**
Inventar, Einrichtung		
Abfallbehälter/Papiereimer entleeren, Inhalt entsorgen (Mülltrennung beachten)	2	7
Abfallbehälter mit Müllbeuteln bestücken	2	7
Abfallbehälter innen und außen nass reinigen und nachtrocknen	2	7
Tische nass reinigen und nachtrocknen	2	7
Sitzgelegenheiten vollflächig (auch Lehne und Füße) feucht reinigen	2	7
Polstermöbel absaugen	2	7
waagrechte und senkrechte Ausstattungsgegenstände, Flächen, Gestelle und Halterungen bis 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen	2	7
waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle über 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen reinigen	0,25	1
Türen, Wände, Decken		
Griffspuren und Verschmutzungen an Wänden, Schaltern und Innenverglasung bis 2,00 m entfernen	2	7
Türen, Türrahmen und Trennwände beidseitig (auch Witterungsseitig) vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2	7
Schaukästen, Info-Elemente, Wegweiser, Türschilder, Garderoben, Wandleuchten, Lampen, Bilderrahmen, Feuerlöscher nass reinigen und nachtrocknen	2	7
Handläufe, Geländer und Brüstungen- und Brüstungsverglasungen nass reinigen und nachtrocknen	2	
Fensterbänke nass reinigen und nachtrocknen	2	7
Pfosten-Riegel-Konstruktion der Glasflächen bis 3,00 m feucht reinigen	2	7
Pfosten-Riegel-Konstruktion der Glasflächen über 3,00 m feucht reinigen	0,25	1
Heizkörper nass reinigen und nachtrocknen	2	7
Spinnweben bis Deckenhöhe entfernen	2	7
Fußboden		
Grobschmutz durch Kehren bzw. Auflesen entfernen	2	7
Randbereiche und durch die Reinigungsmaschine nicht erreichbare Bereiche: Vorreinigung mittels 2-stufiger Nassreinigung, 2-Eimer-Methode	2	7
Maschinelle Reinigung mit Scheuersaugautomaten mit Walzenbürstmaschine, der Fliesen- und Elastischen Beläge, Randbereiche man. vorab reinigen	2	7
maschinelle Reinigung der Parkettbeläge, z.B. Kiehl Legnomat, Randbereiche feucht vorreinigen	2	
Absatzstriche, Flecken und sonstige Verkehrsspuren entfernen	2	7
Sockelleisten feucht reinigen	1	7
Textile Beläge, auch Rasenteppich am Spielfeldrand, mit motorbetriebener Bürstenwalze saugen	2	7
Fleckentfernung bei textilen Belägen (auch Kaugummis)	2	7
Schmutz unter Schmutzfangmatten entfernen	2	7

Sichtreinigung: Im Rahmen einer Sichtreinigung sind die beauftragten Räume zu begehen und augenscheinliche Verschmutzungen zu entfernen.

Aufzüge

Das Leistungsverzeichnis der Unterhaltsreinigung gilt analog für die Reinigung nach Spieltagen sowie sonstigen Veranstaltungen. Alle Leistungen sind dann pro Ausführung/Beauftragung zu erbringen.

	Reinigungshäufigkeit pro Woche gemäß Kalkulation
Tätigkeit	**2**
Inventar, Einrichtung	
Bedientableau desinfizierend reinigen	2
waagrechte und senkrechte Ausstattungsgegenstände, Flächen, Gestelle und Halterungen bis 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen	2
Türen, Wände, Decken	
Türen, Türrahmen beidseitig und Wände vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2
Glasflächen (soweit zugänglich) nass reinigen und nachtrocknen	
Edelstahl einpflegen und auspolieren	1
Spinnweben bis Deckenhöhe entfernen	2
Fußboden	
Grobschmutz durch Kehren bzw. Auflesen entfernen	2
2-stufig nass reinigen, 2-Eimer-Methode	2

Sichtreinigung: Im Rahmen einer Sichtreinigung sind die beauftragten Räume zu begehen und augenscheinliche Verschmutzungen zu entfernen.

Treppenhaus

Das Leistungsverzeichnis der Unterhaltsreinigung gilt analog für die Reinigung nach Spieltagen sowie sonstigen Veranstaltungen. Alle Leistungen sind dann pro Ausführung/Beauftragung zu erbringen.

	Reinigungshäufigkeit pro Woche gemäß Kalkulation
Tätigkeit	**2**
Inventar, Einrichtung	
waagrechte und senkrechte Ausstattungsgegenstände, Flächen, Gestelle und Halterungen bis 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen	2
waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle über 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen reinigen	0,25
Türen, Wände, Decken	
Griffspuren und Verschmutzungen an Wänden, Schaltern und Innenverglasung bis 2,00 m entfernen	2
Türen, Türrahmen und Trennwände beidseitig vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2
Schaukästen, Info-Elemente, Wegweiser, Türschilder, Garderoben, Wandleuchten, Lampen, Bilderrahmen, Feuerlöscher nass reinigen und nachtrocknen	2
Handläufe, Geländer und Brüstungen- und Brüstungsverglasungen nass reinigen und nachtrocknen	2
Treppenkonstruktionselemente feucht reinigen	2
Fensterbänke nass reinigen und nachtrocknen	2
Pfosten-Riegel-Konstruktion der Glasflächen bis 3,00 m feucht reinigen	2
Pfosten-Riegel-Konstruktion der Glasflächen über 3,00 m feucht reinigen	0,25
Heizkörper nass reinigen und nachtrocknen	2
Spinnweben bis Deckenhöhe entfernen	2
Fußboden	
Grobschmutz durch Kehren bzw. Auflesen entfernen	2
2-stufig nass reinigen, 2-Eimer-Methode	2
Absatzstriche, Flecken und sonstige Verkehrsspuren entfernen	2
Sockelleisten feucht reinigen	2

Sichtreinigung: Im Rahmen einer Sichtreinigung sind die beauftragten Räume zu begehen und augenscheinliche Verschmutzungen zu entfernen.

Umkleiden

Das Leistungsverzeichnis der Unterhaltsreinigung gilt analog für die Reinigung nach Spieltagen sowie sonstigen Veranstaltungen. Alle Leistungen sind dann pro Ausführung/Beauftragung zu erbringen.

	Reinigungshäufigkeit pro Woche gemäß Kalkulation
Tätigkeit	2
Inventar, Einrichtung	
Abfallbehälter/Papiereimer entleeren, Inhalt entsorgen (Mülltrennung beachten)	2
Abfallbehälter mit Müllbeuteln bestücken	2
Abfallbehälter innen und außen nass reinigen und nachtrocknen	2
Waschbecken, Ablagen und Armaturen vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2
Spender mit Hygienepapier und Flüssigseife bestücken, Spender reinigen	2
waagrechte und senkrechte Ausstattungsgegenstände, Flächen, Gestelle und Halterungen bis 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen	2
waagrechte und senkrechte Ausstattungsgegenstände, Flächen, Gestelle und Halterungen über 3,00 m (Lüftungen, Rohre etc.nass reinigen und nachtrocknen)	0,25
Türen, Wände, Decken	
Griffspuren und Verschmutzungen an Wänden, Schaltern und Innenverglasung bis 2,00 m entfernen	2
Türen und Türrahmen beidseitig vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	1
Verschmutzungen an Wandfliesen und Trennwänden durch nasswischen bzw. nassscheuern entfernen	2
Wandfliesen komplett nass reinigen und nachtrocknen (vornässen mit Wasserschlauch, Reinigungsmittel mit Schaumkanone aufbringen, Wandflächen manuell bearbeiten mit Handpad, Wände abspülen und nachtrocknen)	1
Spiegel vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2
Fensterbänke nass reinigen und nachtrocknen	2
Heizkörper und Heizungsrohre nass reinigen	2
Lampen entstauben	2
Spinnweben entfernen	2
Fenster und Türen verschließen, Licht ausschalten	2
Fußboden	
Grobschmutz durch Kehren bzw. Auflesen entfernen	2
2-stufig nass reinigen, 2-Eimer-Methode; ggfs. schrubben (unzugängliche Bereiche bzw. zur Vorreinigung bei starken Verschmutzungen und Kalkablagerungen)	2
Sockelleisten feucht reinigen	2
maschinelle Reinigung der Fliesenbeläge mit Walzenbürstmaschine	2
Bodenabläufe reinigen: Abdeckung abnehmen und reinigen, Geruchsverschluss herausnehmen und reinigen, Geruchsverschluss wieder einsetzen, Bodenablauf mit Wasser und zugesetztem Geruchskiller, z. B. Solubac von Solution, befüllen, Abdeckung wieder einsetzen	2

Sichtreinigung: Im Rahmen einer Sichtreinigung sind die beauftragten Räume zu begehen und augenscheinliche Verschmutzungen zu entfernen.

Duschen

Das Leistungsverzeichnis der Unterhaltsreinigung gilt analog für die Reinigung nach Spieltagen sowie sonstigen Veranstaltungen. Alle Leistungen sind dann pro Ausführung/Beauftragung zu erbringen.

Tätigkeit	**Reinigungshäufigkeit pro Woche gemäß Kalkulation**
Inventar, Einrichtung	
Abfallbehälter/Papiereimer entleeren, Inhalt entsorgen (Mülltrennung beachten)	2
Abfallbehälter mit Müllbeuteln bestücken	2
Abfallbehälter innen und außen nass reinigen und nachtrocknen	2
Waschbecken, Ablagen und Armaturen vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2
Spender mit Hygienepapier und Flüssigseife bestücken, Spender reinigen	2
Brauseköpfe entkalken	2
waagrechte und senkrechte Ausstattungsgegenstände, Flächen, Gestelle und Halterungen bis 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen	2
waagrechte und senkrechte Ausstattungsgegenstände, Flächen, Gestelle und Halterungen über 3,00 m (Lüftungen, Rohre etc.nass reinigen und nachtrocknen)	1m
Türen, Wände, Decken	
Griffspuren und Verschmutzungen an Wänden, Schaltern und Innenverglasung entfernen	2
Türen und Türrahmen beidseitig vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	1
Spritzer an Wandfliesen, Trennwänden und Schamwänden durch nasswischen bzw. nassscheuern entfernen	2
Wandfliesen komplett nass reinigen und nachtrocknen (vornässen mit Wasserschlauch, Reinigungsmittel mit Schaumkanone aufbringen, Wandflächen manuell bearbeiten mit Handpad, Wände abspülen und nachtrocknen)	1
Trennwände und Türen vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2
Spiegel vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2
Fensterbänke nass reinigen und nachtrocknen	2
Heizkörper und Heizungsrohre nass reinigen	2
Lampen entstauben	2
Spinnweben entfernen	2
Fenster und Türen verschließen, Licht ausschalten	2
Fußboden	
Grobschmutz durch Kehren bzw. Auflesen entfernen	2
2-stufig nass reinigen, 2-Eimer-Methode; ggfs. schrubben (unzugängliche Bereiche bzw. zur Vorreinigung bei starken Verschmutzungen und Kalkablagerungen)	2
maschinelle Reinigung der Fliesenbeläge mit Walzenbürstmaschine	2
Sockelleisten feucht reinigen	2
Bodenabläufe reinigen: Abdeckung abnehmen und reinigen, Geruchsverschluss herausnehmen und reinigen, Geruchsverschluss wieder einsetzen, Bodenablauf mit Wasser und zugesetztem Geruchskiller, z. B. Solubac von Solution, befüllen, Abdeckung wieder einsetzen	2

Achtung: Die Duschen sind mit einer automatischen Spülung ausgestattet. Da die Reinigung der Mannschaftsbereiche samt zugehörigen Nebenflächen (Schiedrichter etc.) nur nach Spieltagen erfolgt, bilden sich auf den Fliesen Kalkablagerungen.

Zur Vermeidung, dass das Wasser auf den Bodenflächen stehen bleibt, antrocknet und Kalkablagerungen bildet, wird außerhalb des Spielbetriebs ein Ablaufrohr von jedem Duschkopf zum Bodenablauf angebracht.

Nach der Reinigung der Bodenabläufe (nach jedem Spieltag/jeder Nutzung), sollen die Abdeckungen der Bodenabläufe vor den Wasserrinnen gereinigt und getrocknet abgelegt werden. Dies ermöglicht, dass das Wasserrohr direkt in der Bodenrinne mündet und kein Wasser auf den Bodenfliesen stehen bleibt und antrocknet. Die Abdeckungen der Bodenrinnen sind vor jedem Spieltag/jeder Nutzung nach dem Entfernen der Wasserrohre wieder auf den Bodenrinnen einzulegen.

Sichtreinigung: Im Rahmen einer Sichtreinigung sind die beauftragten Räume zu begehen und augenscheinliche Verschmutzungen zu entfernen.

WC-Anlagen und Vorräume (Waschräume)

Das Leistungsverzeichnis der Unterhaltsreinigung gilt analog für die Reinigung nach Spieltagen sowie sonstigen Veranstaltungen. Alle Leistungen sind dann pro Ausführung/Beauftragung zu erbringen.

Hinweis: Die Reinigungshäufigkeit 7xwöchentlich betrifft das "Gebäude am Ladepark"	**Reinigungshäufigkeit pro Woche gemäß Kalkulation**	
Tätigkeit	2	7
Inventar, Einrichtung		
Abfallbehälter/Papiereimer entleeren, Inhalt entsorgen (Mülltrennung beachten)	2	7
Abfallbehälter mit Müllbeuteln bestücken	2	7
Abfallbehälter innen und außen nass reinigen und nachtrocknen	2	7
Waschbecken, Ablagen und Armaturen vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2	7
Spender mit Hygienepapier und Flüssigseife bestücken, Spender reinigen	2	7
Urinale und WC-Becken einschl. Sitzfläche und Abdeckung vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2	7
WC-Bürsten und Halter nass reinigen und nachtrocknen	2	7
waagrechte und senkrechte Ausstattungsgegenstände, Flächen, Gestelle und Halterungen bis 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen	2	7
waagrechte und senkrechte Ausstattungsgegenstände, Flächen, Gestelle und Halterungen über 3,00 m (Lüftungen, Rohre etc.nass reinigen und nachtrocknen	0,25	1
Türen, Wände, Decken		
Griffspuren an Türen, Türrahmen, Wänden, Schaltern, Innenverglasung, Schränken entfernen	2	7
Türen, Türrahmen beidseitig nass reinigen und nachtrocknen	1	7
Spritzer an Wandfliesen, Trennwänden und Schamwänden durch Nasswischen entfernen	2	7
Wandfliesen komplett nass reinigen und nachtrocknen (vornässen mit Wasserschlauch, Reinigungsmittel mit Schaumkanone aufbringen, Wandflächen manuell bearbeiten mit Handpad, Wände abspülen und nachtrocknen)	1	1
WC-Trennwände und Türen vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2	7
Spiegel vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	2	7
Fensterbänke nass reinigen und nachtrocknen	2	7
Heizkörper und Heizungsrohre nass reinigen	2	7
Lampen entstauben	2	7
Spinnweben entfernen	2	7
Fenster und Türen verschließen, Licht ausschalten	2	7
Fußboden		
Grobschmutz durch Kehren bzw. Auflesen entfernen	2	7
2-stufig nass reinigen, 2-Eimer-Methode; ggfs. schrubben (unzugängliche Bereiche bzw. zur Vorreinigung bei starken Verschmutzungen und Kalkablagerungen)	2	7
Sockelleisten feucht reinigen	2	7
maschinelle Reinigung der Fliesenbeläge mit Walzenbürstmaschine	2	1
Bodenabläufe reinigen: Abdeckung abnehmen und reinigen, Geruchsverschluss herausnehmen und reinigen, Geruchsverschluss wieder einsetzen, Bodenablauf mit Wasser und zugesetztem Geruchskiller, z. B. Solubac von Solution, befüllen, Abdeckung wieder einsetzen	2	1

Sichtreinigung: Im Rahmen einer Sichtreinigung sind die beauftragten Räume zu begehen und augenscheinliche Verschmutzungen zu entfernen.

Aufenthaltsraum Gebäude am Ladepark

	Reinigungshäufigkeit pro Woche gemäß Kalkulation
Tätigkeit	**7**
Inventar, Einrichtung	
Abfallbehälter/Papiereimer entleeren, Inhalt entsorgen (Mülltrennung beachten)	7
Abfallbehälter mit Müllbeuteln bestücken	7
Abfallbehälter innen und außen nass reinigen und nachtrocknen	7
Tische samt Ablagen nass reinigen und nachtrocknen	7
Auf- und Abstuhlen	7
Sitzgelegenheiten vollflächig (auch Lehne und Füße) feucht reinigen	7
waagrechte und senkrechte Ausstattungsgegenstände, Automatenstationen, Flächen, Gestelle und Halterungen bis 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen	7
waagrechte und senkrechte Flächen und Gestelle über 3,00 m nass reinigen und nachtrocknen reinigen	7
Türen, Wände, Decken	
Griffspuren und Verschmutzungen an Wänden, Schaltern und Innenverglasung bis 2,00 m entfernen	7
Türen und Türrahmen beidseitig vollflächig nass reinigen und nachtrocknen	7
Fensterbänke nass reinigen und nachtrocknen	7
Pfosten-Riegel-Konstruktion der Glasflächen bis 3,00 m feucht reinigen	7
Pfosten-Riegel-Konstruktion der Glasflächen über 3,00 m feucht reinigen	1
Heizkörper nass reinigen und nachtrocknen	7
Spinnweben bis Deckenhöhe entfernen	7
Fußboden	
Grobschmutz durch Kehren bzw. Auflesen entfernen	7
maschinelle Reinigung der Bodenbeläge, Randbereiche nass vorreinigen	7
Absatzstriche, Flecken und sonstige Verkehrsspuren entfernen	7
Sockelleisten feucht reinigen	7
Textile Beläge mit motorbetriebener Bürstenwalze saugen	7
Fleckentfernung bei textilen Belägen (auch Kaugummis)	7
Schmutz unter Schmutzfangmatten entfernen	7

Aschenbecher im Außenbereich

Das Leistungsverzeichnis der Unterhaltsreinigung gilt analog für die Reinigung nach Spieltagen sowie sonstigen Veranstaltungen. Alle Leistungen sind dann pro Ausführung/Beauftragung zu erbringen.

	Reinigungshäufigkeit pro Woche gemäß Kalkulation
Tätigkeit	**2**
Inventar, Einrichtung	
Aschenbecher entleeren	2
Aschenbecher außen und innen reinigen Standaschern den Standfuß reinigen an Wänden befestigte Aschenbecher samt Befestigungselementen reinigen	2

5. Leistungsbeschreibung Grundreinigung

Alle Reinigungs- und Pflegemittel, die im Rahmen der Grundreinigung zum Einsatz gelangen, sind dem Auftraggeber samt Sicherheitsdatenblätter vor der Grundreinigung bekannt zu geben.

Für die Beschichtung dürfen nur Mittel zur Anwendung kommen, welche frei von TBEP, Metallsalzen und Duftstoffen sind. Eine Abweichung hiervon ist nur in Abstimmung und ausdrücklicher Genehmigung mit dem Auftraggeber möglich.

Auf den Bodenbelägen sind ausschließlich matte Beschichtungen aufzubringen.

Grundsätzlich sind die Reinigungs- und Pflegeanleitungen der Hersteller zu beachten und einzuhalten.

Allgemeine Tätigkeiten, entsprechend in den zu reinigenden Räumen:

- Gesamtes Mobiliar vollständig nass reinigen und nachtrocknen
    - Kaugummis entfernen
    - Starke Verschmutzungen wie Eddingstriche etc. entfernen
- Schränke, innen und außen raumhoch
    - In Küchen auch Kühlschränke, Herde und Mikrowellen
    - Ebenso Garderobenschränke
- Regale, innen und außen auch raumhoch
- Sideboards, innen und außen
- Tische samt Ablagefach, Tischbeinen und Gleiter
- Stühle samt Stuhlbeinen und Stuhlgleiter
- Bänke samt Füßen und Gleiter
- Heizkörper nass reinigen und nachtrocknen
- Leisten und Kabelkanäle nass reinigen und nachtrocknen
- Lampen entstauben und soweit möglich, feucht reinigen
- Schalter und Steckdosen feucht reinigen
- Fensterbänke nass reinigen und nachtrocknen
- Spinnweben an Decken und Wänden entfernen
- Akustikpanele entstauben
- Bilderrahmen, Infotafeln, Türschilder etc. entstauben und feucht reinigen
- Mobiles Trennwandsystem vollständig und Deckenhoch nass reinigen und nachtrocknen
- Waschbare Wände nass reinigen und nachtrocknen
    - Auch Trennwände in sanitären Anlagen
- Fliesenwände nass reinigen und nachtrocknen
- Waschbecken samt Armaturen nass reinigen und nachtrocknen
- Spendersysteme nass reinigen, nachtrocknen und befüllen
- Spiegel nass reinigen und nachtrocknen
- Lüftungsgitter entstauben und feucht reinigen
- Bodenabläufe öffnen und reinigen
- Türen samt Türrahmen, Türgriffen und Konstruktionselementen nass reinigen und nachtrocknen
- Mobiliar ausräumen, vor dem Ausräumen Raum fotografieren, um nach der Grundreinigung das Mobiliar wieder an seinen Platz stellen zu können
- Mobiliar einräumen

Wasserbeständige Hartbeläge wie Feinsteinzeug, glasierte Fliesen, Betonwerksteinen, Cottofliesen etc.

- Grobschmutz durch Kehren, saugen oder manuelles aufnehmen entfernen
- Aufbringen der Grundreinigerflotte (manuell od. maschinell)
- Grundreinigerflotte einwirken lassen
- Haftende Verschmutzungen und/oder abgenutzte Pflegefilme oder andere Rückstände werden nach der erforderlichen Einwirkzeit durch maschinelles bzw. manuelles Bürsten oder Schrubben angelöst
- Entfernen der Angelösten Verschmutzungen und der Grundreinigerflotte mittels Nasssauger
- Die bearbeiteten Bodenflächen sind auf Schmutzrückstände zu überprüfen. Noch vorhandene Rückstände sind erneut maschinell oder manuell zu entfernen.
    - insbesondere die Randbereiche und Sockelfliesen auf Rückstände kontrollieren und ggfs. nachbearbeiten
- Bodenflächen und Sockelfliesen mit klarem Wasser ausreichend spülen, Wasser absaugen und Bodenfläche ggfs. manuell wischen
- Cottofliesen einpflegen
- Einräumen des gereinigten Mobiliars nach dem Abschluss der Arbeiten

Elastische Beläge wie Kautschuk, Linoleum etc.

- Grobschmutz durch Kehren, saugen oder manuelles aufnehmen entfernen
- Aufbringen der Grundreinigerflotte (manuell od. maschinell)
- Grundreinigerflotte einwirken lassen
- Haftende Verschmutzungen und/oder abgenutzte Pflegefilme oder andere Rückstände werden nach der erforderlichen Einwirkzeit durch maschinelles bzw. manuelles Bürsten oder Schrubben angelöst
- Entfernen der Angelösten Verschmutzungen und der Grundreinigerflotte mittels Nasssauger
- Die bearbeiteten Bodenflächen sind auf evtl. Schmutzrückstände zu überprüfen. Noch vorhandene Rückstände bzw. Beschichtungsreste sind erneut maschinell oder manuell zu entfernen.
- Bodenflächen mit klarem Wasser ausreichend spülen.
- Überprüfen des ph-Wert des Bodens
- Die Trocknungszeit ist ausreichend einzuhalten (die Oberflächen müssen komplett abgetrocknet sein).
- Matte Beschichtung satt und flächendeckend aufbringen
    - Kautschuk ist mit einem geeigneten Mittel einzupflegen
    - Sporthallenböden dürfen nur mit einem für Sporthallen zugelassenem Produkt eingepflegt werden
- Mindestens 2 Beschichtungsgänge, falls erforderliche eine 3. Schicht aufbringen
- Nach dem Aushärten der Beschichtung ist diese mit einer Poliermaschine mit mindestens 450 upm zu polieren
- Einräumen des gereinigten Mobiliars nach dem Abschluss der Arbeiten

Holzbeläge

- Grobschmutz durch Saugen oder manuelles aufnehmen entfernen
- Maschinelles bzw. Manuelles Entfernen der alten Beschichtung z.B. mittels Legno-Pads und Einscheibenmaschine mit Absaugung
- Entfernen des nicht abgesaugten Feinstaubes mittels Feuchtwischmethode
- Mindestens 2 Beschichtungsgänge z.B. mit Legnodur, falls erforderliche eine 3. Schicht aufbringen
- Geölte Böden haben entsprechend der Herstellerangaben mit dem geeigneten Produkt geölt zu werden
- Nach dem Aushärten der Beschichtung ist diese mit einer Poliermaschine mit mindestens 450 upm zu polieren
- Einräumen des gereinigten Mobiliars nach dem Abschluss der Arbeiten

Textile Beläge

- Grobschmutz durch Saugen oder manuelles aufnehmen entfernen
- Vorbehandeln von schwer haftenden Flecken mit geeigneten Mitteln
- Auswahl des geeigneten Grundreinigungsverfahrens unter Berücksichtigung des Textilen Belags wie z.B. Kugelgarn, Nadelfilz, Schlinge oder Velour
- Die Reinigungsmittel müssen Tensidfrei sein, nur in Ausnahmesituationen und nach Absprache mit dem Auftraggeber kann hiervon abgewichen werden
- Bei der Grundreinigung soll vorrangig die „Charly-Pad-Methode“ der Fa. Solution zur Anwendung gelangen. Stehen gleichwertige Alternativen zur Verfügung, dürfen diese in Absprache mit dem Auftraggeber angewendet werden
- Die Trocknungszeit ist unbedingt einzuhalten, bevor das Mobiliar nach Abschluss der Arbeiten vom Auftragnehmer eingeräumt wird
- Einräumen des gereinigten Mobiliars nach dem Abschluss der Arbeiten

6. Leistungsbeschreibung Glas- und Rahmenreinigung

1. Aufmassgrundlage
Lichtes Rohbaumaß, es kommen keine Rahmen, Pfosten oder Riegel zum Abzug.
Flächenangaben: Sämtliche Glasflächen sind einseitig gemessen

2. Leistungsumfang
Die Glas- und Rahmenreinigung ist bei Außenverglasungen witterungs- und raumseitig und bei Innenverglasungen beidseitig auszuführen.
Die Glas- und Rahmenreinigung erfolgt nur nach Anforderung und umfasst die Beseitigung von Verschmutzungen auf Verglasungen und allen konstruktionsbedingten Zubehörelementen.

Zur Glasreinigung gehören die Reinigung der:
- Glasflächen (auch Wärmeschutzglas, Sicherheitsglas) auf beiden Seiten
- Glaswände
- Glastüren innen und außen
- Windfänge komplett
- Glas-Vordächer und Glas-Überdachungen im Außengelände
- Windfangelemente im Außenbereich

Zur Rahmenreinigung gehören die Reinigung der:
- Pfosten- Riegel- Konstruktionen und Fensterrahmen von innen und außen
- Fensterbänke innen und außen durchgehend
- Falze
- Beschläge
- tragende Elemente und Verkleidungen der Glas-Vordächer und Glas-Überdachungen einschl. Rahmen und Regenrinnen

die Brüstungsverglasungen
- der Galerien
- der Treppenaufgänge

Allgemeine Tätigkeiten:
- Entfernen von Spinnweben in den Leibungen
- Reinigen der Außenfensterbänke

3. Ausführung der Glasflächenreinigung
Die Glasreinigung ist so auszuführen, dass sämtliche Verschmutzungen auf Glas- und Rahmenflächen und konstruktionsbedingten Zubehörelemente wie unter Pos. 2 beschrieben, entfernt sind.

Die Glas- und Rahmenflächen sind so zu reinigen, dass sie nach der Reinigung sauber, wolkenfrei, frei von Schmutz und Streifen sowie von überflüssiger Feuchtigkeit sind.

Sämtliche Glas- und Rahmenflächen sind nass einzuwaschen sowie mit Ledertuch und/oder Gummiwischer zu trocknen.

Bei starken Verschmutzungen sind die Fenster mittels Klinge vorzureinigen und die Verschmutzungen zu entfernen.

Das Reinigungswasser ist häufig zu wechseln.

Die Rahmenreinigung umfasst auch die Reinigung der Dicht- und Anschlagfläche, diese sind bei geöffnetem Fenster gründlich auszubürsten. Alle unter Pos. 2. genannten Elemente sind mit einer für das jeweilige Material geeigneten Lösung zu reinigen und anschließend zu trocken.

Nach beendeter Reinigung ist das abgelaufene Schmutzwasser auf Rahmen und Fensterbänken zu entfernen, bei der Arbeit verursachte Verunreinigungen auf sonstigen Gebäudeflächen (Boden, Wände etc.) sind zu beseitigen und Fenster und Türen zu verschließen. Geräte, Pflege und Reinigungsmittel sind nach beendeter Arbeit wieder fortzuräumen. Alle Einrichtungs- und sonstige Gegenstände sind an ihren ursprünglichen Platz zu stellen. Schmutzflotten dürfen auf keinen Fall in das Oberflächengewässer eingeleitet werden.

4. Kalkulation der Glasreinigung
In den Angebotspreis sind alle Kosten, die im Rahmen der Glasflächenreinigung entstehen einzukalkulieren. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Glasflächenreinigung nach dem neuesten Stand der Technik auszuführen.

5. Hubarbeitsbühnen
Die Kosten für Hubarbeitsbühnen sind in den Einheitspreis einzupreisen.

6. Osmose-Technik
Die Glasflächenreinigung ist klassisch mittels Einwascher, Abzieher, Klinge, Leder und Leintuch auszuführen. Die Osmose-Technik darf nur in Ausnahmefällen und in Absprache mit dem Auftraggeber eingesetzt werden.
Glasflächen, die ohne Rücksprache mit und Genehmigung vom Auftraggeber gereinigt wurden, werden nicht abgenommen.

7. Unfallverhütungsvorschriften
Die Arbeiten sind unter Einhaltung der geltenden nationalen Unfallverhütungsvorschriften durchzuführen. Hier ist insbesondere auf die Einhaltung der VBG 37 (BGV C 22) Bauarbeiten hinsichtlich § 12 Absturzsicherungen zu achten. Nachfolgend die Abschrift zu den Absturzsicherungen:

§ 12 Absturzsicherungen

(1) Einrichtungen, die ein Abstürzen von Personen verhindern (Absturzsicherungen), müssen vorhanden sein:

1. unabhängig von der Absturzhöhe an
   - Arbeitsplätzen an und über Wasser oder anderen festen oder flüssigen Stoffen, in denen man versinken kann,

Verkehrswegen über Wasser oder anderen festen oder flüssigen Stoffen, in denen man versinken kann;

2. **bei mehr als 1,00 m Absturzhöhe**, soweit nicht nach Nummer 1 zu sichern ist, an
   - freiliegenden Treppenläufen und -absätzen,
   - Wandöffnungen,
   - Bedienungsständen von Maschinen und deren Zugängen;
3. **bei mehr als 2,00 m Absturzhöhe** an allen übrigen Arbeitsplätzen und Verkehrswegen;
4. **bei mehr als 3,00 m Absturzhöhe** abweichend von Nummer 3 an Arbeitsplätzen und Verkehrswegen auf Dächern;
5. **bei mehr als 5,00 m Absturzhöhe** abweichend von Nummern 3 und 4 beim Mauern über die Hand und beim Arbeiten an Fenstern.

(2) Lassen sich aus arbeitstechnischen Gründen Absturzsicherungen nicht verwenden, müssen an deren Stelle Einrichtungen zum Auffangen abstürzender Personen (Auffangeinrichtungen) vorhanden sein. Hierbei darf der Höhenunterschied zwischen Absturzkante bzw. Arbeitsplatz oder Verkehrsweg und Gerüstbelag oder Auffangnetz beim Verwenden von

1. Ausleger-, Konsol- und Hängegerüsten als Fanggerüsten nicht mehr als 3,00 m,
2. Dachfanggerüsten nicht mehr als 1,50 m,
3.allen sonstigen Fanggerüsten nicht mehr als 2,00 m,
4. Auffangnetzen nicht mehr als 6,00 m betragen.

(3) Abweichend von Absatz 2 darf Anseilschutz verwendet werden, wenn

- für die auszuführenden Arbeiten geeignete Anschlageinrichtungen vorhanden sind und
- das Verwenden von Auffangeinrichtungen unzweckmäßig ist.

Dabei hat der Vorgesetzte nach § 4 Abs. 1 die Anschlageinrichtungen festzulegen und dafür zu sorgen, daß der Anseilschutz benutzt wird.

(4) Einrichtungen und Maßnahmen nach den Absätzen 1 bis 3 sind nicht erforderlich, wenn Arbeiten, deren Eigenart und Fortgang eine Sicherungseinrichtung oder -maßnahme nicht oder noch nicht rechtfertigen, von fachlich geeigneten Beschäftigten nach Unterweisung durchgeführt werden.

(5) Einrichtungen und Maßnahmen zur Sicherung gegen Absturz von Personen sind abweichend von den Absätzen 1 bis 3 unabhängig von der Absturzhöhe nicht erforderlich, wenn
1. Arbeitsplätze oder Verkehrswege höchstens 0,30 m von anderen tragfähigen und ausreichend großen Flächen entfernt liegen,
2. Arbeitsplätze innerhalb gemauerter Schornsteine oder ähnlicher Bauwerke mindestens 0,25 m unter der Mauerkrone liegen,
3. Arbeitsplätze oder Verkehrswege auf Flächen mit weniger als 20° Neigung liegen und in mindestens 2,00 m Abstand von den Absturzkanten fest abgesperrt sind.

(6) Bei Arbeiten auf Leitern entsprechend § 7 Abs. 5 sind abweichend von den Absätzen 1 bis 3 Absturzsicherungen nicht erforderlich, wenn die Absturzhöhe die zulässige Standhöhe auf der Leiter nicht überschreitet.

(7) Für das Errichten, Instandhalten oder Umlegen von Masten für elektrische Betriebsmittel auf Dächern gilt Absatz 1 Nr. 4 nicht.

(8) Beim Arbeiten auf sowie beim Auf-, Ab- und Umbauen von Konsolgerüsten für den Schornsteinbau müssen die Beschäftigten zusätzlich zur Absturzsicherung Anseilschutz verwenden.

Durchführungsanweisungen
Anforderungen an die Beschaffenheit von Absturzsicherungen und Auffangeinrichtungen an Arbeitsplätzen und Verkehrswegen sind z. B. enthalten in:

- § 44 Arbeitsstättenverordnung,
- UVV "Hebebühnen" (VBG 14),
- Normenreihe DIN 4420 "Arbeits- und Schutzgerüste",
- DIN 4422 Teil 1 "Fahrbare Arbeitsbühnen (Fahrgerüste) aus vorgefertigten Bauteilen; Werkstoffe, Gerüstbauteile, Maße, Lastannahmen und sicherheitstechnische Anforderungen; Deutsche Fassung HD 1004:1992",
- DIN 4426 "Einrichtungen zur Instandhaltung baulicher Anlagen; Absturzsicherungen",
- DIN 18 160 Teil 5 "Hausschornsteine; Einrichtungen für Schornsteinfegerarbeiten",

- "Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufnahmemittel" (BGR 159, bisherige ZH 1/461),
- BG-Regeln "Gerüstbau - Allgemeiner Teil" (BGR 165, bisherige ZH 1/534),
- "Sicherheitsregeln für Turm- und Schornsteinbauarbeiten" (BGI 778, bisherige ZH 1/601),
- "Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz im Traggerüst- und Schalungsbau" (ZH 1/603),
- "Sicherheitsregeln für den Feuerfestbau" (BGR 188, bisherige ZH 1/609).

- Fang- und Dachfanggerüste nach Normen der Reihe DIN 4420 "Arbeits- und Schutzgerüste" bzw. nach den BG-Regeln "Gerüstbau - Allgemeiner Teil" (BGR 165, bisherige ZH 1/534),
- Auffangnetze nach den BG-Regeln "Einsatz von Schutznetzen" (BGR 179, bisherige ZH 1/560),
- Schutzwände nach den "Regeln für die Sicherheit von Seitenschutz und Schutzwänden als Absturzsicherung bei Bauarbeiten"(BGR 184, bisherige ZH 1/584).

Hinweis:
Der Auftraggeber wird die Arbeiten einstellen lassen, sofern die Unfallverhütungsvorschriften nicht eingehalten werden.